Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/169

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 22.10.2009
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Wagenaar / 604-140

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kultur- und Sportausschuss	09.11.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.12.2009	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	15.12.2009	öffentlich

Neubau einer Tennishalle

hier: Antrag des Tennisvereines Grün-Weiß Bad Zwischenahn e.V.

Der Tennisverein Grün-Weiß Bad Zwischenahn e.V. plant den Neubau einer Tennishalle. Über einen Antrag auf Sportförderung wurde bereits im Kultur- und Sportausschuss am 03.03.2009 (6.d.N.) und im Verwaltungsausschuss am 10.03.2009 (6.4 d.N.) beraten.

Es wurde beschlossen, das Bauvorhaben des Tennisvereines grundsätzlich gutzuheißen. Unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, ist zu gegebener Zeit über die Einplanung der erforderlichen Haushaltsmittel zu beraten.

Der Tennisverein hat am 29.07.2009 einen Antrag gestellt, die Angelegenheit kurzfristig hinsichtlich der Finanzierung in den Gremien zu behandeln. Die Angelegenheit wurde daraufhin dem Verwaltungsausschuss am 18.08.2009 zur Entscheidung vorgelegt. Inhaltlich verweisen wir auf die Vorlage 2009/111. Aufgrund eines Hinweises der Kommunalaufsicht zur Haushaltsführung 2009 wurde der Beschlussvorschlag vor der Sitzung des Verwaltungsausschusses zurückgezogen und es fand keine Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung statt.

Die Lage des Tennisvereines bezüglich des Neubaus der Tennishalle gestaltet sich nach wie vor schwierig. Eine Halle ist dringend erforderlich, da die Halle in Aschhausen nicht mehr zur Verfügung steht. Mit dem Bau sollte schon in diesem Jahr begonnen werden, da ansonsten die Sportfördermittel vom Landessportbund verfallen.

Eine Kreditfinanzierung des Vereinsanteiles am Hallenneubau über ein Kreditinstitut ist nicht möglich, da keine grundbuchliche Absicherung möglich ist. Nach der beabsichtigten Beratung im Verwaltungsausschuss wurden intensive Gespräche zur Abklärung einer privatfinanzierten Lösung geführt. Letztlich sind die genannten Konditionen für den Tennisverein nicht leistbar. Außerdem war eine Absicherung der vertraglichen Forderungen durch die Gemeinde gefordert. Diese Forderungen können von uns nicht übernommen werden.

Um dem Tennisverein bei der Finanzierung der dringend notwendigen Maßnahme zu helfen wurden weitere Varianten geprüft. Folgende Finanzierung erscheint nunmehr möglich:

Zuschuss Landessportbund	25.000,00 €
Eigenleistung	5.000,00 €
Mitgliederdarlehen	25.000,00 €
Bankdarlehen	45.000,00 €
Rückzahlbarer Zuschuss Gemeinde	150.000,00 €
Gesamtkosten	250.000,00 €.

Ursprünglich waren wir von einem Zuschuss i.H.v. 50.000,00 € und einem Darlehen i.H.v. 100.000,00 € ausgegangen. Gespräche mit dem Tennisverein haben gezeigt, dass auch die Rückzahlung eines Zuschusses i.H.v. 150.000,00 € möglich ist. Für die Gemeinde ist diese Lösung kostenneutral. Es ist eine angemessene Verzinsung anzusetzen. Die Rückzahlung soll unter Einbeziehung der ersparten Zinsen innerhalb von 20 Jahren erfolgen. Die einzelnen Konditionen bezüglich der Rückzahlung müssen mit dem Tennisverein noch besprochen werden und können in der Sitzung vorgestellt werden.

Damit der Tennisverein den Zuschuss des Landesportbundes nicht verliert, muss im Jahr 2009 mit der Maßnahme begonnen werden. Der WuFF hat daher in seiner Sitzung am 19.10.2009 bereits die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 150.000,00 € für einen rückzahlbaren Zuschuss an den Tennisverein Grün-Weiß in den II. Nachtrag 2009 empfohlen. Im Haushaltsplanentwurf 2010 sind Haushaltsmittel nicht vorgesehen. Hier ist noch eine Einplanung vorzunehmen.

Die Einzigartigkeit der vorliegenden Rechtssituation des zwischen der Gemeinde und einer Privatperson abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrages mit einer Nutzungsvereinbarung durch den Tennisverein lässt nicht befürchten, dass weitere Vereine eine ähnliche Finanzierung beantragen, da auch die sonst übliche Lösung eines Drittelzuschuss dadurch nicht mehr zum Tragen kommt.

Beschlussvorschlag:

Dem Tennisverein Grün-Weiß e.V. wird für den Neubau der Tennishalle ein rückzahlbarer Zuschuss i.H.v. 150.000,00 € gewährt.

Haushaltsmittel werden im Haushalt 2010 zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung des Zuschusses soll innerhalb von 20 Jahren erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Tennisverein eine für die Gemeinde kostenneutrale Rückzahlungsvereinbarung mit den in der Sitzung dargelegten Konditionen abzuschließen.

Beschlussvorschlag des KuSpA für den Verwaltungsausschuss am 08.12.2009:

Dem Tennisverein Grün-Weiß e. V. wird für den Neubau der Tennishalle ein rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 150.000,00 € gewährt.

Haushaltsmittel werden im Haushalt 2010 zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung des Zuschusses soll innerhalb von 20 Jahren erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Tennisverein eine für die Gemeinde kostenneutrale Rückzahlungsvereinbarung mit den in der Sitzung dargelegten Konditionen abzuschließen.

Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses für den Rat am 15.12.2009:

Dem Tennisverein Grün-Weiß e. V. wird für den Neubau der Tennishalle ein rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 150.000,00 € gewährt.

Haushaltsmittel werden im Haushalt 2010 zur Verfügung gestellt. Die Rückzahlung des Zuschusses soll innerhalb von 20 Jahren erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Tennisverein eine für die Gemeinde kostenneutrale Rückzahlungsvereinbarung mit den in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses dargelegten Konditionen abzuschließen.

Beschluss des Rates vom 15.12.2009

Der Rat der Gemeinde stimmt dem Beschlussvorschlag zu.